



**ÖSTERREICHISCHES
BUNDESHEER**
Kommando Luftstreitkräfte

EU-Ratsvorsitz

17. – 18. Dezember 2018

in WIEN

LUFTRAUMSICHERUNG

**Eine Information der
Österreichischen Luftstreitkräfte**



UNSER HEER



**ÖSTERREICHISCHES
BUNDESHEER**
Kommando Luftstreitkräfte

**Sehr geehrte Flugplatzbetriebsleiter und Luftfahrtunternehmer,
geschätzte Flugsportfreunde!**

Von 17. bis 18. Dezember finden im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes mehrere Veranstaltungen in Wien statt. Solche Veranstaltungen stellen ein wichtiges Ereignis dar und können nur unter umfassenden Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. Zur Sicherstellung der Luftraumüberwachung wurde durch den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung das zeitweilige Flugbeschränkungsgebiet WIEN verordnet.

Die Luftstreitkräfte des Österreichischen Bundesheeres sind dabei für die Sicherung des Luftraumes verantwortlich.

Ich ersuche Sie die nachfolgenden Informationen zu beachten und von unserem Serviceangebot Gebrauch zu machen.

Ein herzliches „Glück Ab – Gut Land“!

Der Kommandant der Österreichischen Luftstreitkräfte:



Brigadier Mag. Arnold STAUDACHER

Salzburg, Dezember 2018



UNSER HEER



Allgemeine Informationen

Zur Sicherstellung der Luftraumüberwachung anlässlich der Veranstaltung des EU Ratsvorsitzes wurde durch den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung das zeitweilige

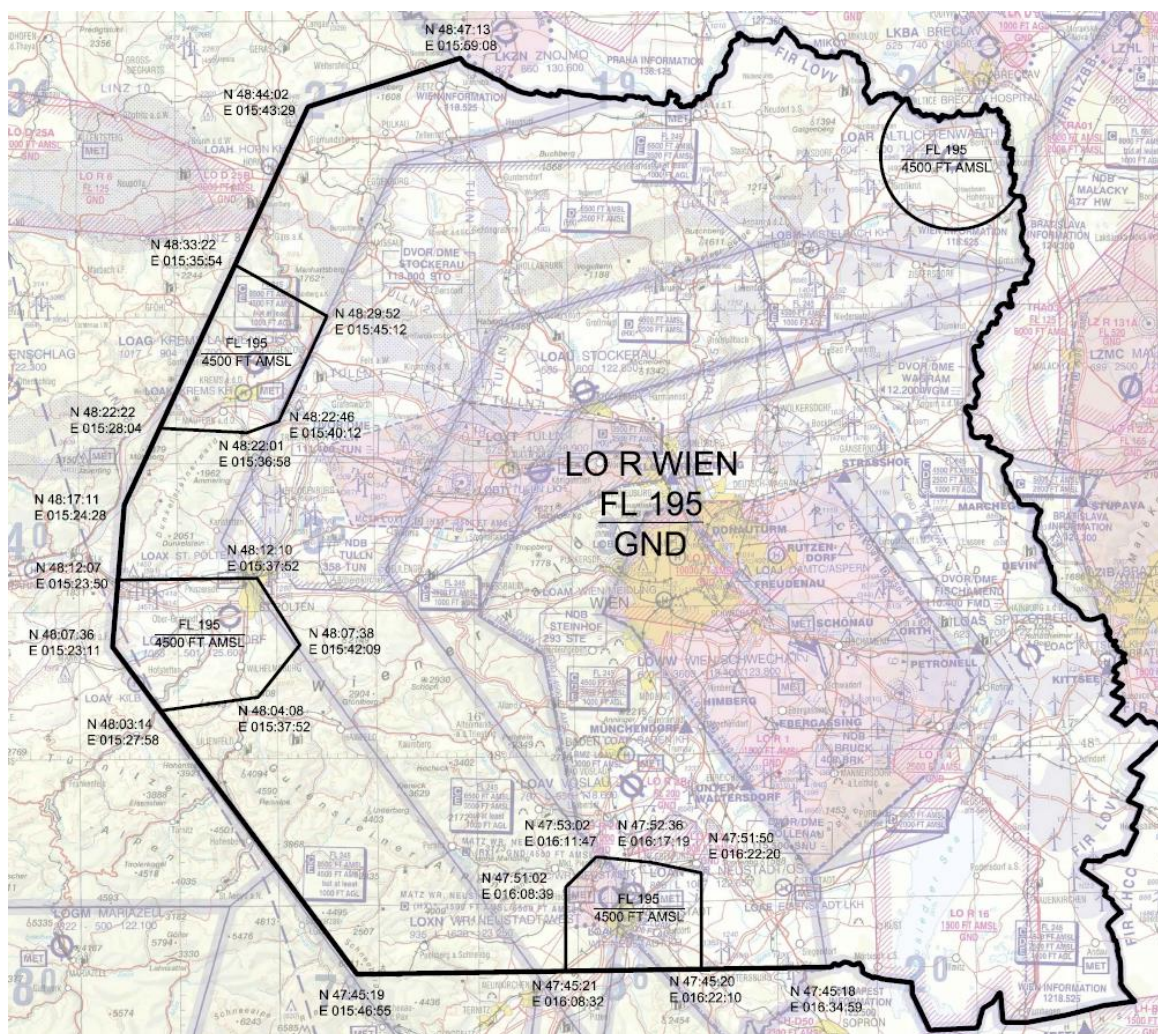
Flugbeschränkungsgebiet WIEN

verordnet. (Details siehe Anhang 1 - AIP SUP 010/18)

Zeiträume:

17.12.2018 von 1200 bis 2300 LMT

18.12.2018 von 0700 bis 2000 LMT





Flugbeschränkungsgebiet WIEN

Antragstellung vor Beginn des aktiven Flugbeschränkungsgebietes:

Für planbare Flugvorhaben nach Sichtflugregeln kann bei Antragstellung vor der tatsächlichen Aktivierung des Flugbeschränkungsgebietes eine Information über die mögliche Zulässigkeit des Flugvorhabens bei

Airspace Management Cell AMC
+43(0)50201/10/23340
kdolusk.amc.mil@bmlv.gv.at

eingeholt werden. Diese Antragstellung ersetzt nicht das Genehmigungsverfahren durch das Military Control Center!

Flüge nach Sichtflugregeln sind grundsätzlich VERBOTEN.

- Ausnahme nach vorheriger GENEHMIGUNG

während des aktiven Flugbeschränkungsgebietes durch das

Military Control Center, MCC
+43(0)50201/10/68210

- und gültigem Flugplan (zusätzliche Adressierung an LOWWYWYW)
- sowie mit funktionstüchtigem Transponder.

Dieses Verbot gilt auch für Flüge mit Übergang vom Sicht- zum Instrumentenflug oder umgekehrt (Y- oder Z-Flugplan) innerhalb des zeitweiligen Flugbeschränkungsgebietes.

Eine Genehmigung wird nur erteilt, wenn militärische Flugvorhaben zur Wahrnehmung der Luftraumüberwachung nicht beeinträchtigt werden.

Piloten welchen eine Genehmigung erteilt wurde, haben für den Ein-, Aus- und Durchflug den zugewiesenen Transpondercode zu schalten und eine Funkverbindung herzustellen mit

MIL(ITARY) OPERATION
132,060 MHz
(Ausweichfrequenz 131,025 MHz)



Ausgenommen von diesem Verbot sind:

- **Einsatzflüge nach § 145 LFG,**
- **Ambulanz- und Rettungsflüge**
- **Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen**

Diese Flüge haben dennoch eine Funkverbindung auf der genannten Frequenz herzustellen.

Die örtlichen Ausnahmen vom zeitw. Flugbeschränkungsgebiet WIEN in den Bereichen

- **Flugplatz ALTLICHTENWARTH - LOAR: GND – 4500ft AMSL**
- **Flugplatz KREMS-LANGENLOIS - LOAG: GND – 4500ft AMSL**
- **Flugplatz VÖLTENDORF - LOAD: GND – 4500ft AMSL**
- **Flugplatz WR. NEUSTADT/OST - LOAN
und WR. NEUSTADT/WEST - LOXN: GND – 4500ft AMSL**

wurden geschaffen, um den Ein- und Ausflug zu und vom Flugplatz bis zur erlaubten Höhe, ohne vorherige Genehmigung des MCC zu ermöglichen!

Strafbestimmungen

Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, werden von Militärluftfahrzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert. Des Weiteren werden in solchen Fällen verwaltungsstrafrechtliche Schritte gem. § 169 LFG eingeleitet.

Funkausfall

Bei Funkausfall ist der Flug gemäß der zuletzt erhaltenen Freigabe fortzusetzen. Ansonsten ist der Ein-/Aus-/Durchflug ohne Funkverbindung VERBOTEN!



Militärische Verbindungselemente

Für Hilfestellungen und zur Beantwortung von weiteren Fragen stehen auf den betreffenden Flugfeldern und Dienststellen militärische Verbindungselemente zur Verfügung:

Kommandant Verbindungselement:
Oberstleutnant WRIESNIK Manfred
+43 664 622 2604

144 Notruf NIEDERÖSTERREICH

Leitstelle KORNEUBURG

Militärisches Verbindungselement:

Major GREIMEL Matthias
+43 664 622 4070

Flughafen WIEN (LOWW)

TOWER:

Major ALBERS Philipp
+43 664 622 4075

APPROACH:

Amtsdirektor REHAK Johannes
+43 664 622 4073

Flugplatz VÖSLAU (LOAV) / Mitbetreuung Flugplatz VÖLTENDORF (LOAD)

Militärisches Verbindungselement:

Vizeleutnant KRATZWALD Gerhard
+43 664 622 4071

Flugplatz STOCKERAU (LOAU)

Militärisches Verbindungselement:

Hauptmann HAUER Thomas
+43 664 622 4074

Flugplatz KREMS-LANGENLOIS (LOAG)

Militärisches Verbindungselement:

Vizeleutnant RINDLER Rudolf
+43 664 622 4076

Flugplatz SPITZERBERG (LOAS) / Mitbetreuung Flugplatz ALTLICHTENWARTH (LOAR)

Militärisches Verbindungselement:

Offizierstellvertreter KÖPPL Martin
+43 664 622 4072

Flugplatz WR. NEUSTADT Ost (LOAN)

Militärisches Verbindungselement:

Vizeleutnant PALZENBERGER Wilhelm
+43 664 622 4077



**ÖSTERREICHISCHES
BUNDESHEER**
Kommando Luftstreitkräfte

Anhang:

AIP AUSTRIA SUP 010/18

REPUBLIK ÖSTERREICH

AUSTRO CONTROL GmbH
LUFTFAHRTINFORMATIONSDIENST
Wagramer Straße 19
1220 Wien
AUSTRIA



AUSTRO CONTROL GmbH
AERONAUTICAL INFORMATION SERVICE
Wagramer Strasse 19
1220 Wien
AUSTRIA

Phone: +43 (0)51703/2051
Telefax: +43 (0)51703/2056
AFTN: LOWWYNYX
e-mail: nof@austrocontrol.at

REPUBLIC OF AUSTRIA

AIP SUP 010/18
22 NOV

Dieses AIP SUP umfasst 3 Seiten.

This AIP SUP includes 3 pages.

ENR, LOWW AD 2

WIEN

ZEITWEILIGES FLUGBESCHRÄNKUNGSGEBIET

(CTR LOWW, TMA LOWW 1, TMA LOWW 2, TMA LOWW 3, TMA LOWW 4, TMA LOWW 5, TMA LOWW 6, TMA LOWW 8, MCTR LOXT, MTMA LOXT 1, MTMA LOXT 2, MTMA LOXT 3, MATZ WIENER NEUSTADT 1, MATZ WIENER NEUSTADT 2)

Seitliche Begrenzung:

N48 47 13 E015 59 08 - im Uhrzeigersinn entlang der Bundesgrenze bis/clockwise along State Boundary to -
N47 45 18 E016 34 59 - N47 45 19 E015 46 55 - N48 07 36 E015 23 11 - N48 17 11 E015 24 28 - N48 44 02 E015 43 29 -
N48 47 13 E015 59 08.

Obergrenze/Untergrenze:

FL 195
GND

Ausnahmen vom zeitweiligen Flugbeschränkungsgebiet:

1. Bereich Flugplatz ALT LICHTENWARTH (LOAR):

Kreis mit einem Radius von 5 NM rund um den Flugplatzbezugspunkt N48 39 58 E016 49 31.

Obergrenze/Untergrenze:

4500 FT AMSL
GND

2. Bereich Flugplatz KREMS-LANGENLOIS (LOAG):

N48 33 22 E015 35 54 - N48 29 52 E015 45 12 - N48 22 46 E015 40 12 - N48 22 01 E015 36 58 - N48 22 22 E015 28 04 -
N48 33 22 E015 35 54.

Obergrenze/Untergrenze:

4500 FT AMSL
GND

3. Bereich Flugplatz VÖLTENDORF (LOAD):

N48 12 10 E015 37 52 - N48 07 38 E015 42 09 - N48 04 08 E015 37 52 - N48 03 14 E015 27 58 - N48 07 36 E015 23 11 -
N48 12 07 E015 23 50 - N48 12 10 E015 37 52.

Obergrenze/Untergrenze:

4500 FT AMSL
GND

4. Bereich Flugplatz WR. NEUSTADT/OST (LOAN) und WR. NEUSTADT/WEST (LOXN):

N47 53 02 E016 11 47 - N47 52 36 E016 17 19 - N47 51 50 E016 22 20 - N47 45 20 E016 22 10 - N47 45 21 E016 08 32 -
N47 51 02 E016 08 39 - N47 53 02 E016 11 47.

Obergrenze/Untergrenze:

4500 FT AMSL
GND

WIEN

TEMPORARY RESTRICTED AREA

(CTR LOWW, TMA LOWW 1, TMA LOWW 2, TMA LOWW 3, TMA LOWW 4, TMA LOWW 5, TMA LOWW 6, TMA LOWW 8, MCTR LOXT, MTMA LOXT 1, MTMA LOXT 2, MTMA LOXT 3, MATZ WIENER NEUSTADT 1, MATZ WIENER NEUSTADT 2)

Lateral Limits:

Upper Limit/Lower Limit:

Exceptions of the Temporary Restricted Area:

1. Area ALT LICHTENWARTH (LOAR) aerodrome:

Circle with a radius of 5 NM around the aerodrome reference point N48 39 58 E016 49 31.

Upper Limit/Lower Limit:

2. Area KREMS-LANGENLOIS (LOAG) aerodrome:

Upper Limit/Lower Limit:

3. Area VÖLTENDORF (LOAD) aerodrome:

Upper Limit/Lower Limit:

4. Area WR. NEUSTADT/OST (LOAN) and WR. NEUSTADT/WEST (LOXN) aerodrome:

Upper Limit/Lower Limit:

Zeitraum:

Period:

**17 DEC 2018, 1100 - 2200,
18 DEC 2018, 0600 – 1900.**

Art der Beschränkung:

Ein-, Aus- und Durchflug für Zivilluftfahrzeuge nach Sichtflugregeln einschließlich des Fallschirmsprungbetriebes, des Hänge- und Paragleiterbetriebes sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen ist verboten.

Dieses Verbot gilt auch für Flüge mit Übergang vom Sicht- zum Instrumentenflug oder umgekehrt (Y- oder Z-Flugplan), sofern ein Teil des Fluges als Sichtflug innerhalb des zeitweiligen Flugbeschränkungsgebietes WIEN geplant ist.

Dieses Verbot gilt nicht für:

- Einsatzflüge gem. § 145 LFG,
- Flüge im Rahmen des militärischen operationellen Flugverkehrs nach § 145a LFG,
- Ambulanz- und Rettungsflüge,
- Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen,
- Flüge mit unbemannten Luftfahrzeugen, welche zu sicherheitspolizeilichen oder strafprozessualen Zwecken eingesetzt werden,
- Flüge nach Sichtflugregeln nach vorheriger Zustimmung durch das MCC (Military Control Center), erfolgter schriftlicher Flugplanaufgabe, mit betriebsbereitem Transponder und Zustimmung der in Betracht kommenden Flugverkehrskontrollstelle. Bei diesen Flügen muss der im Einzelfall vom MCC zugewiesene Transponder-Code verwendet werden. Dies gilt nicht für den Fallschirmsprung-, Hänge- und Paragleiterbetrieb sowie den Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen.

Diese Zustimmung ist einzuholen

via MCC (Military Control Centre) Tel +43 (0)50201/10 68210

Für planbare Flugvorhaben nach Sichtflugregeln kann vor Aktivierung des zeitweiligen Flugbeschränkungsgebietes eine Information über die mögliche Zulässigkeit des Flugvorhabens eingeholt werden

**via AMC (Airspace Management Cell)
mail: kdolusk.amc.mil@bmlv.gv.at Tel +43 (0)50201/10 23340**

Zustimmungen werden erteilt, wenn militärische Flugvorhaben zur Wahrnehmung der militärischen Luftraumüberwachung nicht beeinträchtigt werden.

Erforderliche Flugpläne sind zusätzlich zu adressieren an:

LOWWYWW

Type of restriction:

Entry, exit and transit of civil aircraft operating according VFR including parachute jumping operations, hang- and paragliding operations and operations with unmanned aerial vehicle are prohibited.

This prohibition shall apply also for flights changing from VFR flight to IFR flight and vice versa (Y- or Z-flight plan), provided that a portion of the flight is planned as VFR flight within the temporary restricted area WIEN.

This restriction does not apply to:

- flights according § 145 aviation act,
- military operational air traffic according § 145a aviation act,
- ambulance- and rescue flights,
- flights within disaster operations,
- flights with unmanned aerial vehicles engaged for police or judicial purposes,
- VFR flights with prior approval by the MCC, after submission of a written flight plan, with an operating transponder and with approval by the appropriate air traffic control unit. During these flights the transponder-code assigned in individual cases by MCC shall be used. This does not apply to parachute jumping, hang- and paragliding operations and operations with unmanned aerial vehicle.

This approval has to be obtained

For predictable flights according Visual Flight Rules before activation of the temporary restricted area information on the possible admissibility of the planned flight may be obtained

Approvals will be issued as long as military flight operations in the interest of maintaining airspace security will not be impaired.

Required flight plans have to be addressed additionally to:

Gemeinsame Bestimmungen für die oben angeführten Ausnahmen:

Alle Sichtflüge haben mit einem betriebsbereiten Transponder ausgerüstet zu sein und haben eine Zweiweg-Sprechfunkverbindung mit MCC herzustellen und aufrecht zu halten auf

FREQ 132,060 MHZ,
Rufzeichen/call sign "MILITARY OPERATION"
 (Ausweichfrequenz/alternate FREQ 131,025 MHZ)

Fallschirmsprung, Hänge- und Paragleiter sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen sind von der Verpflichtung der Ausrüstung mit Transponder sowie Herstellen einer Zweiweg-Sprechfunkverbindung ausgenommen.

Strafbestimmungen:

Wer den Bestimmungen zuwiderhandelt, ist gemäß § 169 LFG zu bestrafen. Darüber hinaus können Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, von Militärluftfahrzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert werden.

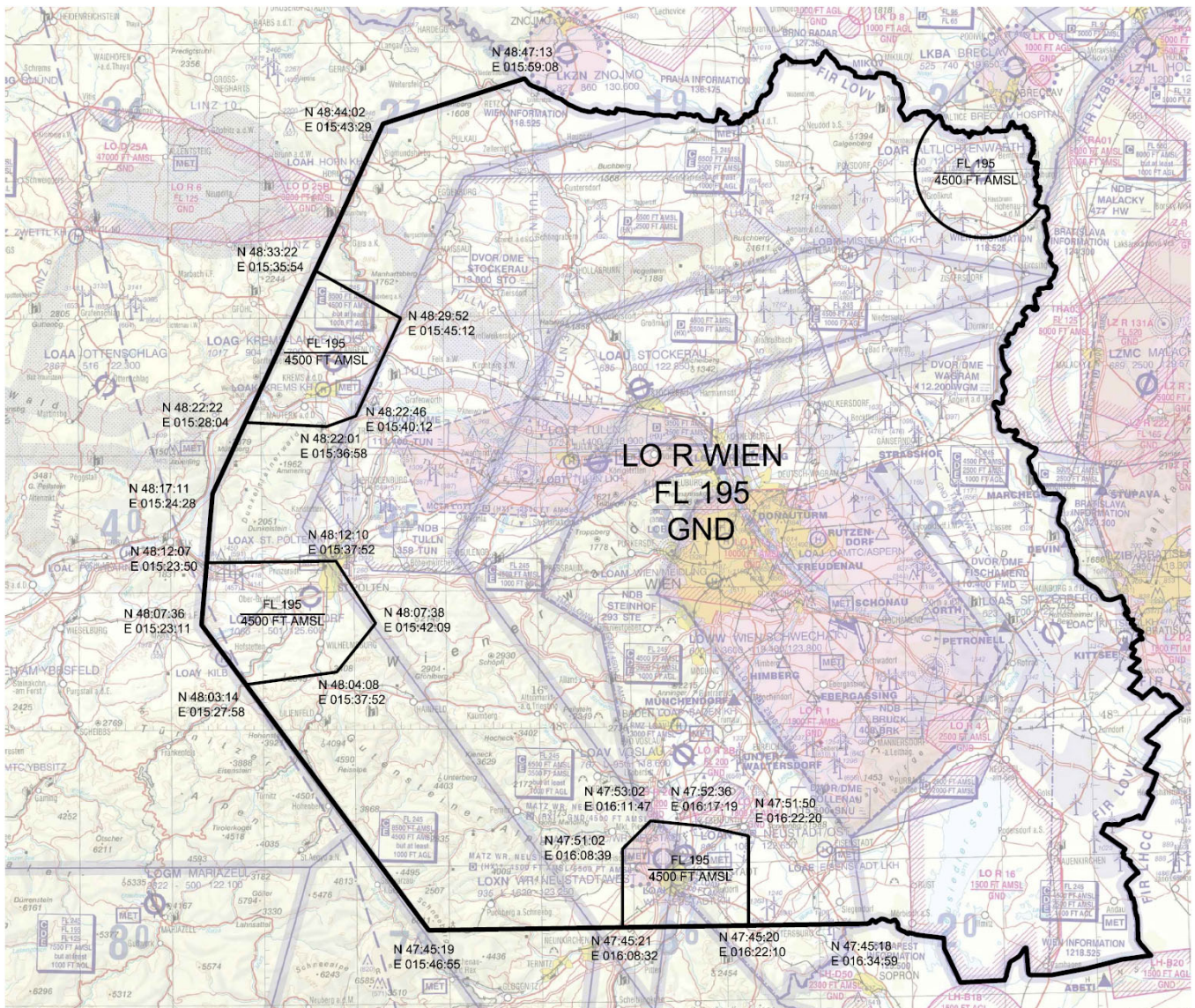
Common regulations for the exceptions listed above:

All VFR flights have to be equipped with an operating transponder and have to establish and maintain a two-way radio communication with MCC on

Parachute jumping, hang- and paragliders and operations with unmanned aerial vehicles are exempted from the obligation of equipment with transponder and establishment of two-way radio communication.

Sanctions:

In case of noncompliance expect treatment in accordance with §169 Aviation Act. Aircraft violating the regulations mentioned above will be intercepted by military aircraft according to the procedures laid down in AIP Austria, ENR 1.12.



Das zeitweilige Flugbeschränkungsgebiet WIEN wurde durch Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung festgelegt.

The temporary restricted area WIEN was regulated by decree by the federal minister of defence.